

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Schweizerische Rheinhäfen im 1. Quartal 2021: Güterumschlag auf Vorjahresniveau**

**Mit gut 1,25 Mio. t ist der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen im 1. Quartal 2021 etwa auf dem Niveau der entsprechenden Vorjahreszeit (1,29 Mio. t). Leicht rückläufig sind die Importe von Mineralölprodukten, zunehmend dagegen diejenigen von Nahrungs- und Futtermitteln. Um gut 5% unter dem Wert des Vergleichsquartals blieb der Containerbereich mit über 27'000 TEU.**

1'256'220 t wurden im ersten Quartal 2021 umgeschlagen, 1'294'040 t waren es in der Vergleichszeit des Vorjahres. Dies entspricht einem Rückgang um 2,9%. Eine Zunahme um 2,4% auf 214'870 t verzeichnete der Exportverkehr, während der mengenmässig dominierende Importverkehr bei einem Total von 1'041'350 t gegenüber dem Vergleichsquartal um 3,9% abnahm.

Unterschiedlich verlief die Entwicklung in den einzelnen Häfen. Im Auhafen Muttenz mit den Schwerpunkten Mineralöl und feste Massengüter verzeichnete bei einem Total von knapp 435'000 t ein Plus von 8,2%. Indessen nahm der Umschlag im Hafen Birsfelden mit 400'000 t um 15 % ab, während in Kleinhüningen mit knapp 344'000 t auf dem Vorjahreswert (+0,5%) blieb.

Im Containerbereich wurden im ersten Quartal 2021 wasserseitig 27'309 TEU umgeschlagen. Gegenüber der Vorjahresperiode (28'835 TEU) bedeutet dies einen leichten Rückgang um 5,3%.

#### Auskünfte:

**Schweizerische Rheinhäfen** Simon Oberbeck, Kommunikation, Politik und Direktionssekretariat, +41 61 639 95 97, [media@portof.ch](mailto:media@portof.ch)

**Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft SVS**  
André Auderset, Geschäftsführer, +41 61 631 29 19, [auderset@svs-ch.ch](mailto:auderset@svs-ch.ch)

*Die detaillierten Ergebnisse und Grafiken nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf nachfolgenden Seiten.*

## **Containerverkehr**

Vergleicht man die einzelnen Monate mit den Vorjahresmonaten, so waren Januar (9'007 TEU) mit -14,0% und Februar (7'920 TEU) mit -14,2% deutlich unter den Erwartungen. Der März mit 10'382 TEU und (+13,9%) konnte diese Negativentwicklung nicht ausgleichen.

Das gute März-Ergebnis ist insofern nicht direkt vergleichbar, als das Resultat des Vergleichsmonats 2020 stark vom Beginn der Corona-Pandemie geprägt gewesen war. Dazu verspäteten sich einige Schiffe in den Seehäfen Ende Februar, so dass diese Mengen erst im März statistisch erfasst wurden.

Verspätungen und Verschiebungen in den Seehäfen sind ohnehin ein grosses Problem der Binnenschifffahrt. Immer öfter verschieben sich Ankunftszeiten der Seeschiffe, so dass die Binnenschiffe, welche nicht tagesaktuell planen können, dann untätig in Rotterdam oder Antwerpen warten müssen. Im zweiten Quartal wird sich dieses Problem durch die Nachwirkungen der Suezkanal-Sperrung noch verschärfen.

Ein weiteres Problem in der Berichtszeit war ein Mangel an leeren Behältern in den Häfen am Oberrhein. Das erschwert vor allem die Ausführung von Transporten mit relativ geringer Wertschöpfung (etwa Holz), da sich ein Zumieten von fremden Behältern nicht rechnet. Dieser Effekt ist auch an den Zahlen des 1. Quartals ablesbar: Gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres wurden gut 10% weniger Leercontainer zugeführt (5'141 TEU) und logischerweise noch viel weniger (2'360 TEU oder -16%) abgeführt. Die Seereedereien haben diesen Mangel zwar bemerkt und bemühen sich nun, neue Leercontainer zuzuführen, dies dauert aber einige Zeit, wobei auch hier der „Suez-Effekt“ nachhallen wird.

Bei den vollen Containern läuft die eher unspektakuläre Entwicklung der letzten Monate 2020 in der Berichtszeit praktisch unverändert weiter. Der Exportverkehr (volle, abgehende Container) verzeichnete bei einem Total von 9'949 TEU ein Minus von 5%. Der Importverkehr nahm gegenüber dem Vergleichs Quartal 2019 17% auf 9'859 TEU ab.

Eine Prognose für den weiteren Verlauf 2020 ist schwierig. Zum einen hängt dies von der Dauer der Bewältigung der Corona-Krise und damit der Binnennachfrage in der Schweiz und in Italien (Transitverkehre) ab. Im Weiteren bleibt abzuwarten, wie lange der Abbau der durch die Suez-Sperrung entstandene „Stau“ in den Seehäfen dauert.

## **Flüssige Treib- und Brennstoffe**

Im ersten Quartal 2021 sind 548'583 t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 584'035 t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einem Rückgang um 6,1%.

Der Corona-Effekt auf diesen Güterbereich ist weiterhin vielfältig. Da die weltweite Luftfahrt immer noch massiv eingeschränkt ist, bleibt die Nachfrage nach Jet Fuel ebenfalls sehr gering. Auch die Nachfrage nach Benzin und Diesel ist durch die Home-Office Verpflichtung der Arbeitgeber gering, was sich in einem Rückgang des Umschlags um rund 30% abbildet.

Gleichbleibend ist der Umschlag im Bereich Heizöl mit gut 170'000 t. Hier bleibt abzuwarten, ob nach dem etwas kälteren Winter 2020/21 die Lager wieder vermehrt aufgefüllt werden müssen.

Corona kann auch überraschende Auswirkungen haben: So wird zurzeit kaum Biodiesel transportiert. Dieses wird nämlich hauptsächlich aus Frittieröl produziert, wie es in der Gastronomie anfällt – und wenn die Geschlossen sein müssen, gibt es deutlich weniger Frittieröl.

Massiv gestiegen, aber auf tiefem Niveau, ist die Abfuhr von Mineralölprodukten, nämlich um 60% auf gut 11'000 t. Dabei handelt es sich in überwiegendem Masse um Schweröl, welches in der inländischen Raffinerie anfällt.

## **Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel**

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse schlossen im 1. Quartal 2021 mit 34'000 Tonnen, dank einem sehr guten Umschlag im März, exakt auf Vorjahresniveau ab. Die Monate Januar und Februar lagen 40% resp. 35% unter den Vorjahreswerten. Sicherlich hatte hier die 14-tägige Hochwassersperre im Monat Februar auch einen Einfluss auf die Mengenentwicklung.

Die Nahrungs- und Futtermittel schlossen mit einem Plus von 12% resp. 13'000 Tonnen leicht über Vorjahr ab. Hohe Marktpreise im Getreide -und Futtermittelbereich sowie auch nach wie vor hohe Einfuhrzölle im Getreidebereich verhindern den Import von grossen Mengen. Aufgrund der aktuellen Preisstruktur werden lediglich die gerade benötigten Mengen importiert. Die geringeren Mengen mit kleineren Sendungsgrössen führt einem höheren Transportvolumen auf dem Landweg in die Schweiz. In den Monaten Januar bis März waren dies rund 90'000 t Getreide. Diese Entwicklung gibt Anlass zur Sorge, da nebst der Tatsache, dass die verbleibende Ware nicht mehr dreht, jetzt noch Leerstände im Lagerbereich zu verkräften sind.

## **Übrige Güter**

Während im Jahr 2020 der Import und Export von Produkten aus dem Bereich *Eisen und Stahl und NE-Metalle* sehr starken Schwankungen unterlag, sind die Verkehre im 2021 bisher stabil. Pro Monat wurden im Berichtszeitraum konstant fast 20'000 t importiert. Mit insgesamt 61'759 t sind dies 10.9% mehr als im 2020 und 5.9% mehr als im 2019. Noch bemerkenswerter sind aber die Ausfuhren, welche mit 22'484 t bereits die Gesamtumschlagszahlen aus dem Jahr 2020 überschreiten. Den Löwenanteil machen Exporte in Containern aus, was die hohe internationale Nachfrage nach spezialisierten Schweizer Industriegütern beweist.

Einfuhren von Produkten aus der Gruppe *Steine, Erden und Baustoffe* starteten schwach im Januar mit nur 29'458 t, nahmen in den beiden Folgemonaten aber um jeweils über 50% zu, um im März bereits 73'371 t zu erreichen. Die Ausfuhren sind nicht im gleichen Masse gestiegen. Besonders das Hochwasser im Februar hat Exporte verhindert. Mit 59'210 t im 1. Quartal 2021 sind die Ausfuhren insgesamt 16,6% hinter den Mengen des Vorjahres geblieben.

Wieder ein kleines Hoch zum Vergleichsquartal verzeichneten die *Chemischen Erzeugnisse* mit einer Ausfuhrmenge von etwas über 56'000 t. Bei den Einfuhren verminderte sich die Menge um einen Viertel auf knapp 33'000 t.

Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)

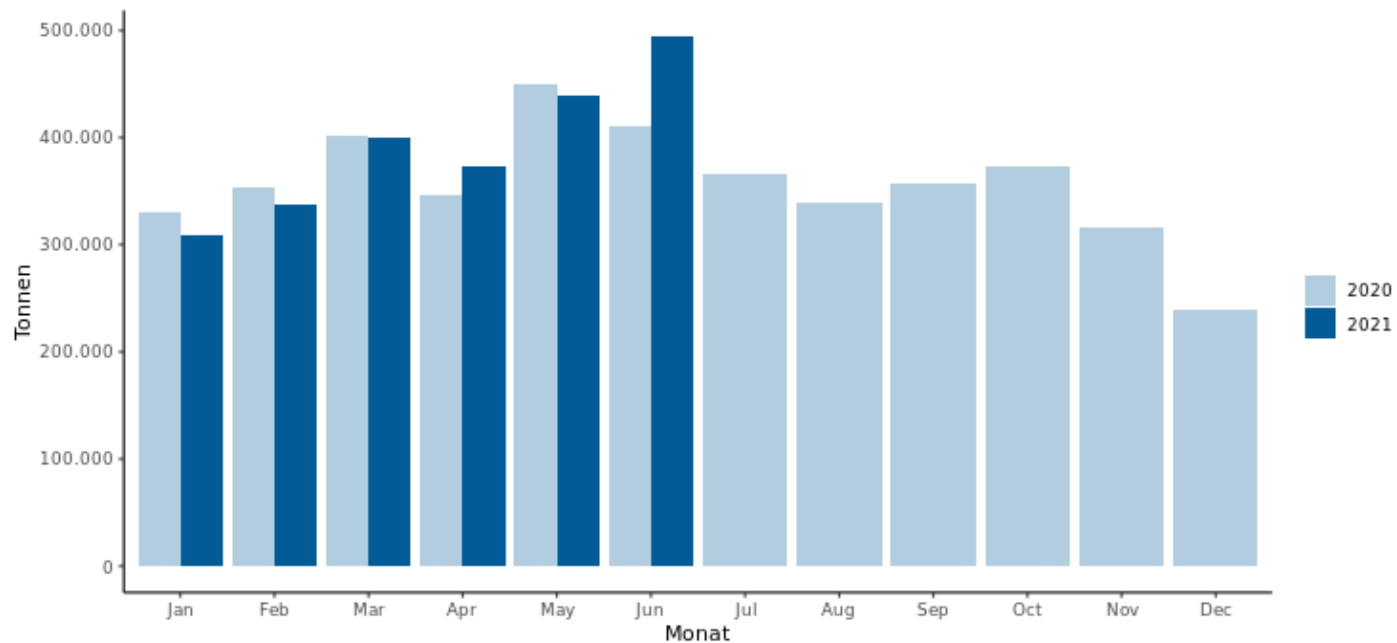
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Kennzahlen			Nettogewicht						
Umschlagsdatum			▼ 2021	> 01.2021	> 02.2021	> 03.2021	> 04.2021	> 05.2021	> 06.2021
Richtung	Code	EG Gruppe							
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	79 076	9 207	5 851	19 162	19 981	4 493	20 381
	1	Nahrungs- und Futtermittel	209 844	30 694	33 316	40 190	34 865	35 228	35 551
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	6 808	20	2 531	2 001	23	12	2 221
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1 286 780	165 935	193 910	188 738	194 505	268 385	275 307
	4	Erze und Metallabfälle	45 217	6 053	2 216	8 647	10 254	8 053	9 995
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	136 027	19 886	21 860	20 086	18 272	25 026	30 897
	6	Steine, Erden, Baustoffe	341 182	29 483	45 835	73 385	53 549	60 999	77 931
	7	Düngemittel	51 051	12 673	6 620	10 431	9 929	5 245	6 152
	8	Chemische Erzeugnisse	65 624	14 068	6 505	12 260	11 016	8 855	12 921
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	131 368	21 001	19 598	24 860	20 948	22 388	22 573
	<b>Summen</b>		<b>2 352 976</b>	<b>309 020</b>	<b>338 241</b>	<b>399 760</b>	<b>373 342</b>	<b>438 684</b>	<b>493 929</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	24 063	2 881	2 725	4 470	4 785	6 261	2 942
	1	Nahrungs- und Futtermittel	43 262	8 548	5 612	8 066	7 550	6 212	7 274
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	16 326	2 518	6 071	2 453	2 344	1 261	1 678
	4	Erze und Metallabfälle	26 655	17 470	1 714	1 796	2 351	1 297	2 027
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	55 086	1 291	9 639	11 554	14 139	9 321	9 142
	6	Steine, Erden, Baustoffe	138 240	23 126	12 866	23 218	22 440	23 456	33 134
	7	Düngemittel	30	–	30	–	–	–	–
	8	Chemische Erzeugnisse	28 280	4 493	4 320	3 878	5 778	5 221	4 589
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	127 231	16 883	16 514	22 734	23 159	23 800	24 142
	<b>Summen</b>		<b>459 174</b>	<b>77 210</b>	<b>59 491</b>	<b>78 169</b>	<b>82 547</b>	<b>76 829</b>	<b>84 929</b>
<b>Summen</b>			<b>2 812 150</b>	<b>386 230</b>	<b>397 732</b>	<b>477 929</b>	<b>455 888</b>	<b>515 513</b>	<b>578 857</b>

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

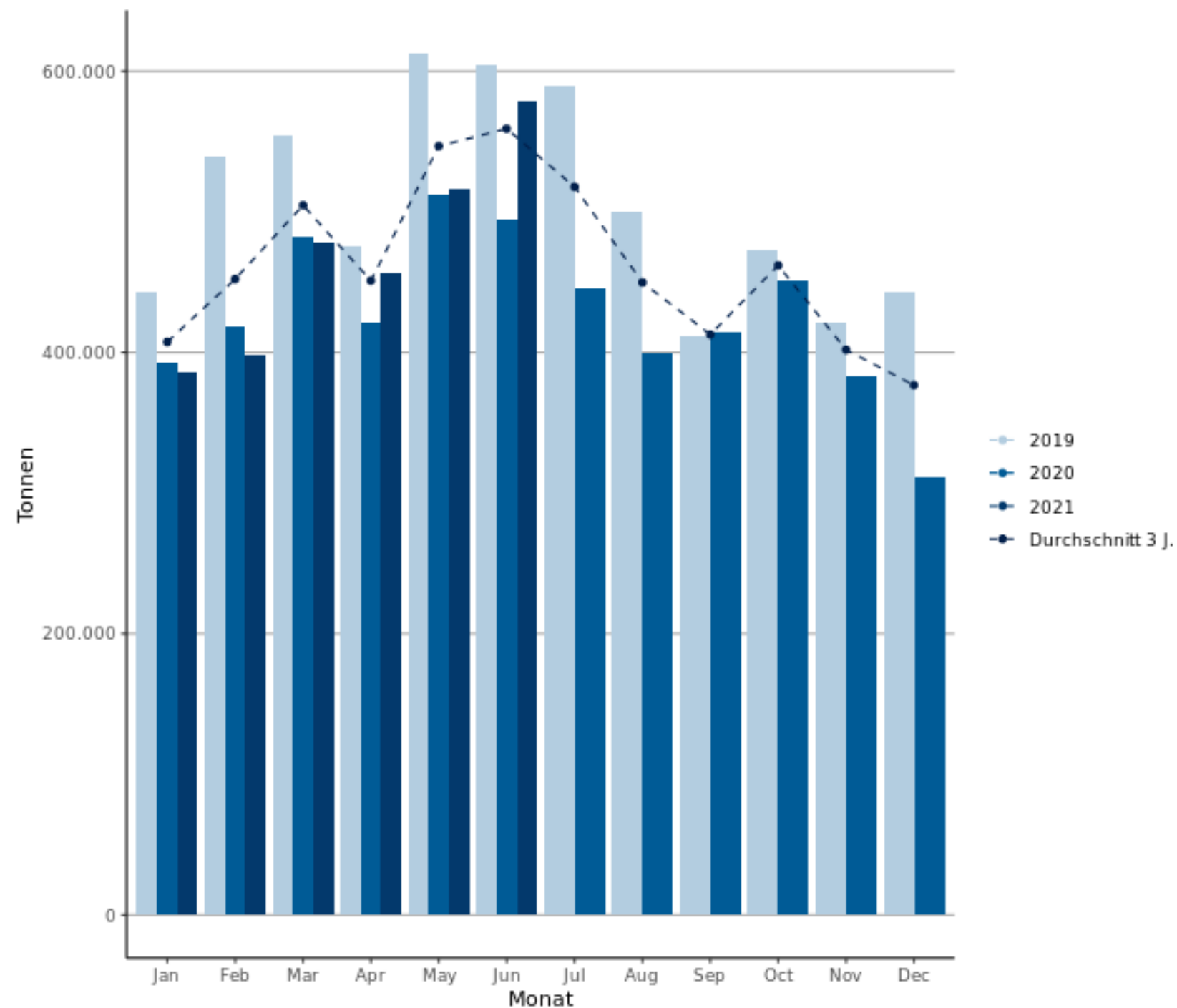
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2020 und 2021



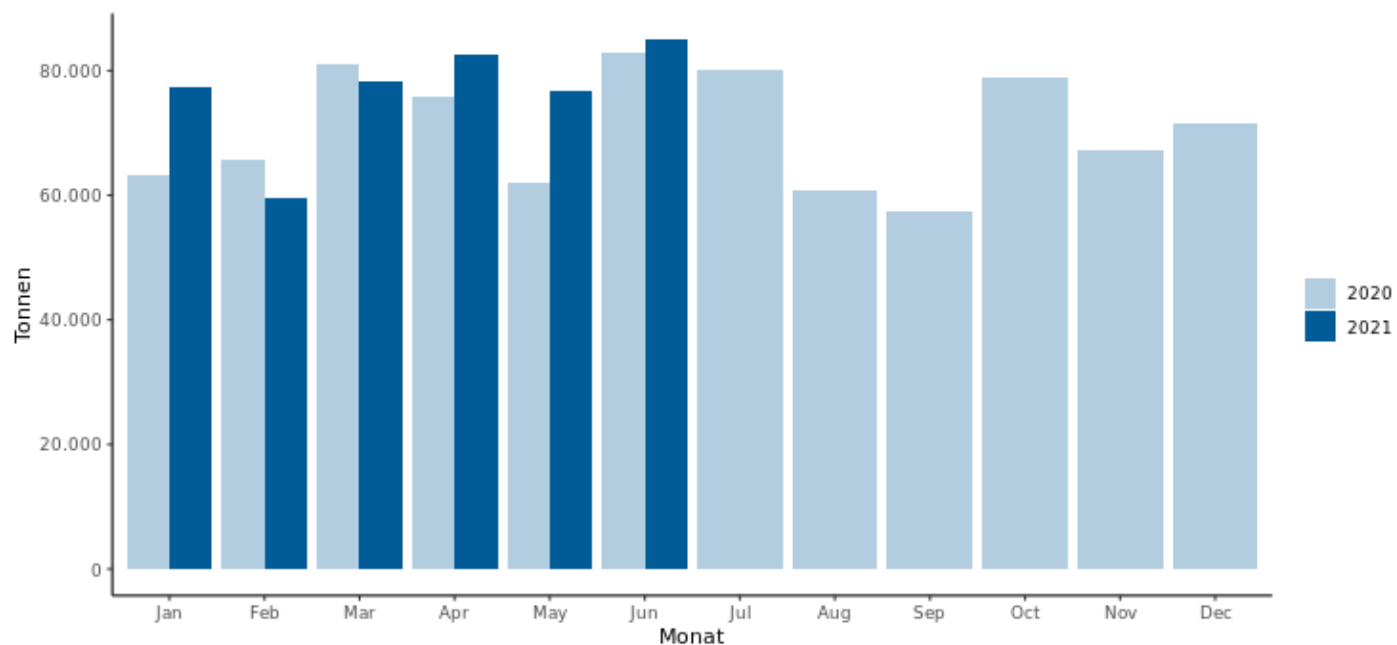
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2019-2021)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2020 und 2021



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2020	2021	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		8 640	19 162	121,8	33 849	34 220	1,1
	1	Nahrungs- und Futtermittel		40 131	40 190	0,1	93 118	104 200	11,9
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		2 258	2 001	-11,4	2 258	4 552	101,6
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		204 707	188 738	-7,8	584 035	548 583	-6,1
	4	Erze und Metallabfälle		6 280	8 647	37,7	6 290	16 916	168,9
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		22 456	20 086	-10,6	55 664	61 832	11,1
	6	Steine, Erden, Baustoffe		74 909	73 385	-2,0	165 960	148 703	-10,4
	7	Düngemittel		9 937	10 431	5,0	27 696	29 724	7,3
	8	Chemische Erzeugnisse		12 172	12 260	0,7	43 633	32 833	-24,8
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		19 550	24 860	27,2	71 669	65 459	-8,7
	<b>Summen</b>			<b>401 041</b>	<b>399 760</b>	<b>-0,3</b>	<b>1 084 171</b>	<b>1 047 022</b>	<b>-3,4</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		3 140	4 470	42,3	11 624	10 076	-13,3
	1	Nahrungs- und Futtermittel		6 208	8 066	29,9	19 823	22 226	12,1
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0,0	3	–	-100,0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		2 989	2 453	-17,9	6 902	11 042	60,0
	4	Erze und Metallabfälle		8 137	1 796	-77,9	30 049	20 980	-30,2
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		513	11 554	999,0	3 536	22 484	535,9
	6	Steine, Erden, Baustoffe		37 028	23 218	-37,3	70 987	59 210	-16,6
	7	Düngemittel		–	–	0,0	9	30	225,5
	8	Chemische Erzeugnisse		5 143	3 878	-24,6	13 379	12 692	-5,1
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		17 788	22 734	27,8	53 557	56 131	4,8
	<b>Summen</b>			<b>80 946</b>	<b>78 169</b>	<b>-3,4</b>	<b>209 869</b>	<b>214 870</b>	<b>2,4</b>
<b>Summen</b>				<b>481 986</b>	<b>477 929</b>	<b>-0,8</b>	<b>1 294 040</b>	<b>1 261 891</b>	<b>-2,5</b>

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.  
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

**Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen**

Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
	Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2020	2021	% Diff Jahr
<b>Bez. Hafenteil</b>						
Auhafen	137 596	168 384	22,4	401 514	434 549	8,2
Birsfelden	185 256	148 900	-19,6	470 463	400 168	-14,9
Kleinhüningen	119 309	126 675	6,2	341 849	349 353	2,2
Übrige *	39 826	33 969	-14,7	80 213	77 821	-3,0
<b>Summen</b>	<b>481 986</b>	<b>477 929</b>	<b>-0,8</b>	<b>1 294 040</b>	<b>1 261 891</b>	<b>-2,5</b>

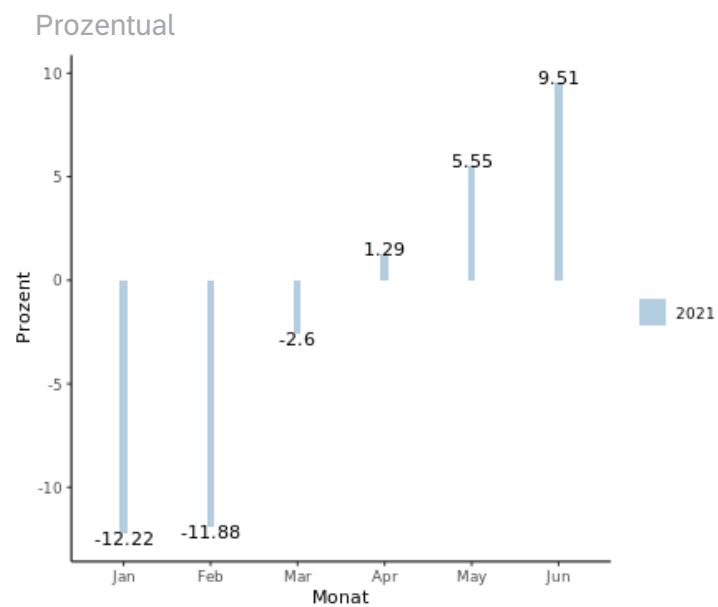
\* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.  
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

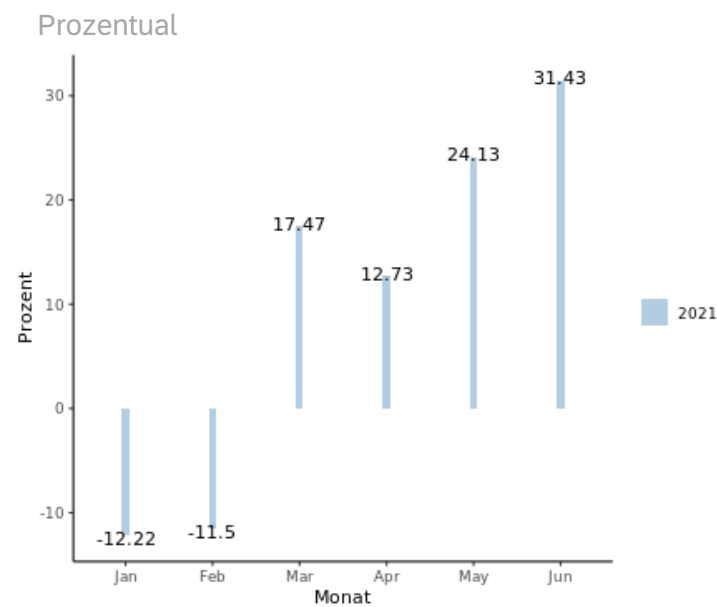
Richtung	Zufuhr						Abfuhr						Total					
	Voll / Leer			Leer			Voll			Leer						Voll		
	Kennzahlen	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	Kennzahlen	C20	C40	TEU	
<b>Umschlagsdatum</b>																		
>	01.2021	149	621	1 391	1 162	1 236	3 634	446	106	658	381	1 563	3 507	>	01.2021	2 138	3 526	9 190
>	02.2021	208	746	1 700	1 028	1 027	3 082	356	114	584	418	1 202	2 822	>	02.2021	2 010	3 089	8 188
>	03.2021	224	915	2 054	1 202	1 356	3 914	648	235	1 118	496	1 562	3 620	>	03.2021	2 570	4 068	10 706
>	04.2021	242	1 035	2 312	1 191	1 100	3 391	682	292	1 266	541	1 779	4 099	>	04.2021	2 656	4 206	11 068
>	05.2021	37	1 019	2 075	1 315	1 120	3 555	583	520	1 623	504	1 628	3 760	>	05.2021	2 439	4 287	11 013
>	06.2021	163	955	2 073	1 688	1 198	4 084	1 043	150	1 343	484	1 651	3 786	>	06.2021	3 378	3 954	11 286
^	2021	1 023	5 291	11 605	7 586	7 037	21 660	3 758	1 417	6 592	2 824	9 385	21 594	^	2021	15 191	23 130	61 451

Richtung	Zufuhr						Abfuhr						Total					
	Voll / Leer			Leer			Voll			Leer						Voll		
	Kennzahlen	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	Kennzahlen	C20	C40	TEU	
<b>Umschlagsdatum</b>																		
>	01.2021	149	621	1 391	1 162	1 236	3 634	446	106	658	381	1 563	3 507	>	01.2021	2 138	3 526	9 190
>	02.2021	208	746	1 700	1 028	1 027	3 082	356	114	584	418	1 202	2 822	>	02.2021	2 010	3 089	8 188
>	03.2021	224	915	2 054	1 202	1 356	3 914	648	235	1 118	496	1 562	3 620	>	03.2021	2 570	4 068	10 706
>	04.2021	242	1 035	2 312	1 191	1 100	3 391	682	292	1 266	541	1 779	4 099	>	04.2021	2 656	4 206	11 068
>	05.2021	37	1 019	2 075	1 315	1 120	3 555	583	520	1 623	504	1 628	3 760	>	05.2021	2 439	4 287	11 013
>	06.2021	163	955	2 073	1 688	1 198	4 084	1 043	150	1 343	484	1 651	3 786	>	06.2021	3 378	3 954	11 286
^	2021	1 023	5 291	11 605	7 586	7 037	21 660	3 758	1 417	6 592	2 824	9 385	21 594	^	2021	15 191	23 130	61 451

**Veränderung Vorjahr kumuliert**



**Veränderung Monat Vorjahr**

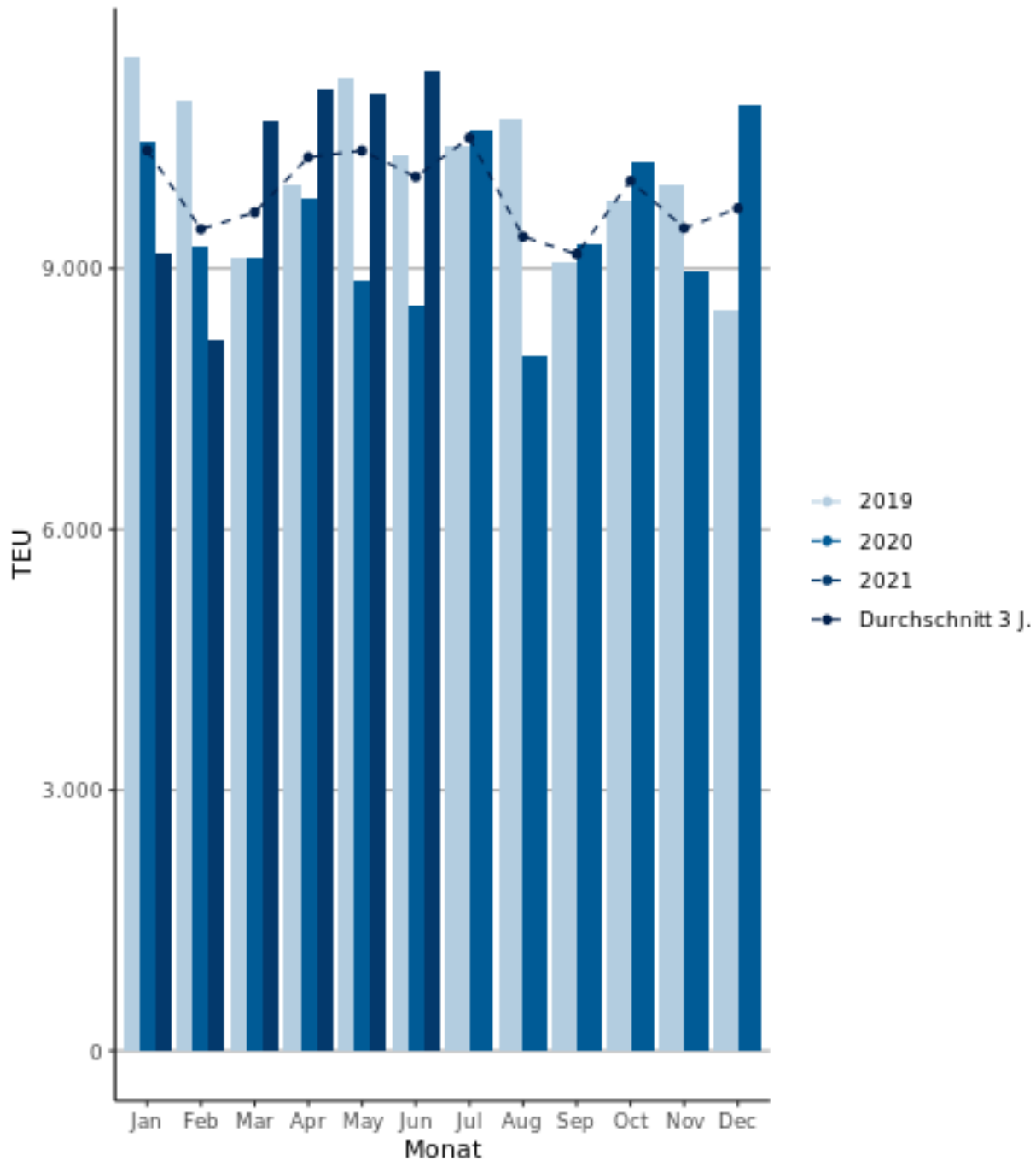




Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

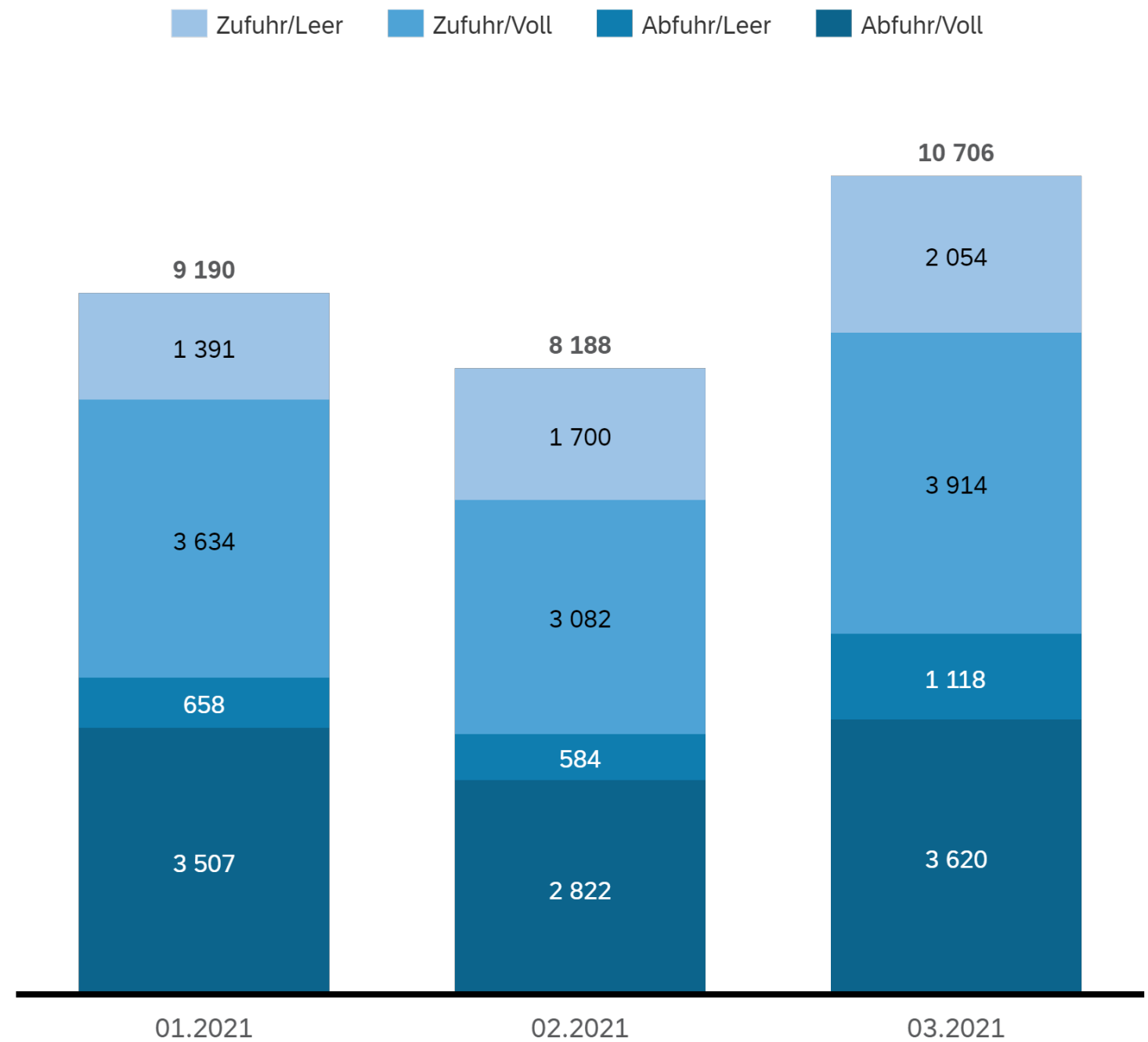
Wasserseitiger Containerumschlag

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2019-2021)



Wasserseitiger Containerumschlag

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		4 711	–	4 711
014	Hafer		1 502	–	1 502
015	Mais		3 035	–	3 035
016	Reis		7 095	–	7 095
035	Sonstige frische Früchte		461	–	461
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		19	9	28
042	Baumwolle		6	–	6
049	Lumpen und Textilabfälle		–	53	53
055	Sonstiges Rohholz		–	4 409	4 409
056	Holzschwellen und anderes bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)		13	–	13
092	Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert		2	–	2
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		2 319	–	2 319
111	Rohzucker		1 031	–	1 031
115	Zuckerwaren		–	88	88
121	Most und Wein aus Weintrauben		1 130	–	1 130
122	Bier		32	10	42
125	Sonstige alkoholische Getränke		185	23	208
128	Alkoholfreie Getränke		–	4	4
131	Kaffee		1 983	1 606	3 589
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		48	1 190	1 238
133	Tee und Gewürze		133	16	149
134	Rohtabak und Tabakwaren		79	395	474
136	Honig		114	180	294
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		675	1 570	2 244
141	Fleisch, frisch oder gefroren		22	279	300
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		417	–	417
143	Frische Milch und Sahne		49	103	152
144	Andere Milcherzeugnisse		19	2 337	2 356
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		58	–	58
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		109	–	109
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		11	123	134
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		720	143	863
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		371	–	371
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		14 338	–	14 338
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		13 364	–	13 364
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		126	–	126
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		5 177	–	5 177
211	Steinkohle		2 001	–	2 001
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		12 331	2 260	14 591
325	Gas-,Dieselöl und leichtes Heizöl		171 741	–	171 741
327	Schweres Heizöl		1 872	–	1 872
341	Schmieröle und Fette		–	193	193
343	Bitumen und bituminöse Gemische		2 795	–	2 795
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		25	504	529
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		8 622	92	8 714
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung		–	1 199	1 199
515	Rohstahl		1 792	–	1 792
522	Stahlhalbzeug		3 957	–	3 957
535	Walzdraht		28	–	28
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl		–	2 029	2 029
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		3 814	464	4 278
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	129	129
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		149	897	1 045
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		10 308	7 929	18 237
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		22	58	80
568	NE-Metallhalbzeug		17	49	67
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		62 767	–	62 767
613	Bimsstein, -sand und -kies		948	–	948
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden		52	–	52
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		6 989	–	6 989
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		131	–	131
639	Sonstige Rohmineralien		2 300	23 146	25 446
641	Zement		19	–	19
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		152	73	225
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		26	–	26
724	Stickstoffdüngemittel		3 796	–	3 796
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		6 634	–	6 634
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		10 850	629	11 479
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse		3	–	3
841	Holzschliff und Zellstoff		135	–	135
842	Altpapier und Papierabfälle		11	–	11
891	Kunststoffe		785	571	1 356
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		3	646	649
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		345	1 501	1 846
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		127	531	658
910	Fahrzeuge		774	1 125	1 899
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		142	–	142
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		720	675	1 395
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		435	2 763	3 199
949	EBM-Waren		882	241	1 122
951	Glas		2	441	443
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		387	372	760
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		553	13	567
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		758	644	1 402
971	Kautschukwaren		287	447	734
972	Papier und Pappe		16	364	379
973	Papier- und Pappwaren		210	99	309
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		4 173	250	4 423
976	Holz- und Korkwaren		156	4 143	4 299
979	Sonstige Fertigwaren		2 784	863	3 647
991	Gebrauchte Verpackungen		11 980	9 640	21 620
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		602	653	1 256
<b>Summen</b>			<b>399 760</b>	<b>78 169</b>	<b>477 929</b>